



**Verwaltungsbericht
des Bürgermeisters
der Gemeinde Appen**

II. Quartal 2011

1. Entwicklung und Umsetzung des Haushaltsplanes einschließlich Entwicklung des Steuer- und Abgabenaufkommens

Entwicklung der eigenen Steuer- und Abgabeneinnahmen	Haushaltsansatz	Stand 31.03.2011 verfügt	noch einzunehmen/ verfügbar	Ansatz überschritten	
Grundsteuer A	69.400,00 €	62.308,28 €	7.091,72 €	- €	
Grundsteuer B	510.800,00 €	504.096,42 €	6.703,58 €	- €	
Hundesteuer	19.200,00 €	18.522,67 €	677,33 €	- €	
Gewerbsteuer	550.000,00 €	493.331,38 €	56.668,62 €	- €	
Schmutzwassergebühr	542.600,00 €	550.837,88 €	- €	8.237,88 €	
Regenwassergebühr	102.600,00 €	111.705,66 €	- €	9.105,66 €	
b) Entwicklung der Finanzausweisungen und Umlagen					
Schlüsselzuweisungen	937.500,00 €	939.900,00 €	- €	2.400,00 €	
Kreisumlage	1.617.800,00 €	1.618.636,11 €	- €	836,11 €	
Amtsumlage	597.400,00 €	597.650,26 €	- €	250,26 €	
Gewerbsteuerumlage*	127.200,00 €	19.596,00 €	107.604,00 €	- €	
* Zahlungen erfolgen quartalsmäßig					
nachrichtlich:					
Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer*	1.976.000,00 €	524.396,00 €	1.451.604,00 €	- €	
* Zahlungen erfolgen quartalsmäßig					

c) Aktuelle Kassenlage

Der Kassenbestand der Gemeinde Appen betrug am 30.06.11: **243.628,70 €**

2. Entwicklung wichtiger Wirtschaftsdaten (Einwohner, Gewerbe, Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle, Arbeitslosenzahlen)

a) Einwohnerstatistik (eigene Fortschreibung), Gewerbe, Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle

Stand per	Einwohner	Meldeamtsaktivitäten			Personenstandsfälle			Gewerbe			
		Zuzüge	Wegzüge	Umzüge	Geburten	Sterbefälle	Eheschl.	Anmeldungen	Abmeldungen	Ummeldungen	Gewerbe insgesamt
30.06.2011	Unterglinde:	4	8	-	-	2	2	14	5	2	432 (85 Gewerbesteuerzahler)
	Schäferhof:	8	6	-	-	1	-				
	Appen-Etz	8	10	-	1	2	-				
	Appen-	65	56	8	7	8	6				

Dorf:											
Gesamt: 5.090 (Stand 31.03.2011 Gesamt: 5.090 EW) (tatsächl. gleicher Stand)	85	80	8	8	13	8					
<u>Davon beim Standesamt Moorrege beurkundet:</u>				8	7	5					

b) Arbeitslosenzahlen		
Stand per	Anzahl	Prozentualer Anteil an der Gesamtarbeitslosenzahl des Kreises Pinneberg
30.06.2011	69	0,78 %
31.03.2011	90	0,99 %

B. Entwicklung der Bautätigkeit		Stand: 01.04. –30.06.2011	
<u>Wohnraumerstellung</u>		<u>Gewerberaum-/Flächenerstellung</u>	
Anbauvorhaben (Anzahl): 1	Neubauvorhaben (Anzahl): 1	Anbauvorhaben (Anzahl): 1	Neubauvorhaben (Anzahl): 0
C. Entwicklung der Bauleitplanung			Stand: 30.06.2011
1.) Die 6. Änderung des FNP ist beschlossen. Genehmigung wird beantragt.			
2.) Für die 7. Änderung des FNP und B-Plans Nr. 25 wurde ein Aufstellungsbeschluss gefasst.			

D: Personalentwicklung und Personalplanung der Gemeinde Appen

1. Personalstand Arbeiter							
Stand per	Bereich	Arbeiter		Gesamt	je 1.000 EW	Auszubildende	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich
30.06.2011	Bauhof (ab 1.1.08 nur noch 1 Einheit)	7	0	7	0,007	0	0

3. Mehrarbeits- und Überstunden / Erkrankungen länger als 6 Wochen (Zahlen in Klammern = Stand vorheriges Quartal)

Stand per	Bereich	Mehrarbeits-/Überstunden	Erkrankungen länger als 6 Wochen
31.03.2011	Bauhof	185,83 h (458,32 h)	
30.06.2011	Bauhof	183,61 h (185,83 h) (ab 25.03.11 befindet sich 1 Arbeiter in der Freizeitphase der Altersteilzeit)	

E. Kindertageseinrichtungen				
Bezeichnung der KiTa	Betriebszeiten	Elternbeitrag monatlich	vorhandene Plätze	belegte Plätze
1. KiTa Lebenshilfe Etz	8.00 – 14.00 Uhr (Frühdienst 7.30 – 8.00 Uhr und Spätdienst 14.00 – 14.30 Uhr)	206,-- € (für 8.00 – 14.00 Uhr, ggf. Zuschläge für Früh- und Spätdienst)	Gesamt 74, davon 44 Regelkindergartenplätze	44 Elementarplätze
2. Ev. KiGa	8.00 – 12.00 Uhr (Frühdienst 7.00 – 8.00 Uhr und Spätdienst 12.00 – 14.00 Uhr) Familiengruppe 8.00 – 16.00 Uhr	138,00 € (für 8.00 – 12.00 Uhr, ggf. Zuschläge für Früh- und Spätdienst) Familiengruppe (ganztags) 0-3 Jahre 414,00 € 3-6 Jahre 276,000 € + Essensgeld 41,00 €	120 Regelkindergartenplätze	2 Gruppen à 22 Kinder 1 Gruppe à 20 Kinder = 64 Plätze 1 Ganztagsgruppe à 19 Kinder (1 Platz frei, Einzelintegration) 1 Krippengruppe bis 14.00 Uhr à 9 Kinder = 28 Plätze 1 Familiengruppe bis 16.00 Uhr 5 Krippen- und 10 Elementarplätze (1 Krippenplatz frei) = 15 Plätze 1 Familiengruppe bis 14.00 Uhr = 13 Plätze Gesamt: 120 Plätze
F. Grundschule / Betreuende Grundschule				
a) Grundschule Appen			Stand per: 30.06.2011	
Schuljahr	Anzahl der Klassen	Anzahl der Schüler		
1. Grundschuljahr	3	73		
2. Grundschuljahr	3	65		
3. Grundschuljahr	3	56		
4. Grundschuljahr	2	53		
Gesamt:	11	247		
b) Betreuende Grundschule			Stand per: 30.06.2011	
Anzahl der betreuten Grundschüler	108			
G. Wichtige Bau- und Beschaffungsvorhaben				
-			Stand per: 30.06.2011	

H. Stand der Ausführung von Beschlüssen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse			
1. Gemeindevertretung			
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
	Erneuerung und Sanierung der Abwasserleitungen in der Straße <i>Im Wiesengrund</i>	Die Asphaltdecke wurde erneuert. Am 6.7.11 Restarbeiten	
25.09.2008	Bildung einer Aktivregion	Die Gemeinde ist Mitglied in der Aktivregion.	Die Gemeinde Appen unterstützt ein Vorhaben des Schäferhofes, gemeinsam mit der Lebenshilfe einen Naturerlebnisraum zu errichten. Die Maßnahme wurde bei der AktivRegion zur Förderung angemeldet. Die Gemeinde bezuschusst diese Maßnahme mit einem Betrag in Höhe von 8.700 €. Die Maßnahme ist erledigt.
30.09.2008	Entwurf eines Landesentwicklungsplanes Schleswig-Holstein (2010-2025)	Der LEP ist rechtskräftig.	
2. Hauptausschuss/Finanzausschuss			
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
28.02.2006	Errichtung eines Gemeindearchivs (06.0521.1)	Das Amt hat keine Kapazitäten dafür frei. Der Bürgermeister wird mit dem Heimatverein, den Fraktionen und dem Seniorenbeirat sprechen.	Kein neuer Sachstand
24.08.2006	Nachfolgenutzung Gemeindeverwaltung;	Zwei Räume sind zum 31.05.2011 (kündbar aber erst zum 31.10.2011) gekündigt worden.	Kein neuer Sachstand.
17.07.2008	DSL-Versorgung	Kein ausreichendes Interesse. Der AZV Südholstein Breitband GmbH hat sich aus Appen zurückgezogen. Es wurden von erforderlichen 60 % nur knapp 26 % erreicht.	
23.09.2008	Energiekonzept der Gemeinde Appen	Für die öffentlichen Gebäude der Gemeinde Appen (Schule, Sportstätten, Bürgerhaus, Feuerwache) soll von der Verwaltung ein nachhaltiges Wärmekonzept erstellt werden. Das Konzept soll basierend auf den Verbrauchswerten der Immobilien und unter Berücksichtigung einer	Kein neuer Sachstand

			ganzheitlichen Betrachtung Vorschläge für energetische Maßnahmen aufzeigen, die einerseits kostensenkend und andererseits ökologisch sinnvoll sind. Das Konzept soll verwaltungsintern ohne externe Gutachten und damit im Zusammenhang stehenden Ingenieurkosten erarbeitet werden. Der Bürgermeister wird zusammen mit dem Bauausschuss die Art und den Umfang erörtern.	
03.02.2009	Straßenausbaubeitragssatzung		Lt. Hauptausschuss v. 6.10.09 ist eine Infoveranstaltung entbehrlich, sofern die Gremien sich nicht mehrheitlich für eine Satzung aussprechen. Auf der Einwohnerversammlung vom 17.11.09 weist der Bürgermeister auf den Erlass des Mdl vom 30.11.09 zur Erhebungspflicht von Straßenausbaubeiträgen hin.	Das Kommunalabgabengesetz (KAG) soll in Bezug auf de Straßenausbaubeiträge geändert werden / ein entsprechender Antrag liegt dem Landtag bereits vor.
22.09.2009	Südliche Erweiterung des Gewerbegebietes Hasenkamp		Die Gemeinde möchte das Gewerbegebiet erweitern.	Bürgermeister Banaschak wird mit den Eigentümern die Grundstücksverhandlungen führen.
02.11.2010	Wohnobjekt Lindenstraße 5		erledigt	
04.11.2010	Sanierung Wohnung Schulstraße 8		Die Arbeiten sind soweit erledigt. Es fehlen noch die neuen Fenster im Dachboden sowie die Abdichtung des Schornsteins. Die noch fehlenden Arbeiten werden kurzfristig durchgeführt.	Erledigung der Arbeiten erfolgt durch die Hausverwaltung Kühl.
21.06.2011	Bauliche Maßnahmen am Krabatenmoorgraben (M2 Betrachtung der RW-Einleitstelle)		Maßnahmenbeginn: 32. KW Maßnahmenende: 34. KW	
3. Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales				
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>		<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
4. Umweltausschuss				
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>		<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
23.05.2006	Überprüfung der grünordnerischen Festsetzung in den Bebauungsplänen 16,		Kein neuer Sachstand.	Die Sache ruht zurzeit.

	17, 18 und 19 – Sachstandsmitteilung und Umgang mit Befreiungsanträgen/Angebot von Ersatzmaßnahmen (06.6023.1)		
07.09.2006	Vertragliche Regelung mit dem LANU/Kreis zur Abdeckung der Deponie Schäferhof	67 % der Deponie sind abgedeckt, das 2. Regenrückhaltebecken ist fertig gestellt. Abstimmung erfolgt mit Umweltministerium. Verlängerung voraussichtlich bis Ende 2012	Derzeit laufen weitere Gespräche mit dem Betreiber und der Aufsichtsbehörde. Ein genauer Ablaufplan wird in Kürze vorgelegt. Wiederaufnahme der Abdichtungsarbeiten ab 15.08.2011.
21.11.2006	Flugplatz Heist; Lärmbelästigung		Kein neuer Sachstand.
14.09.2010	Reparatur der gemeindeeigenen Regenrückhaltebecken	Es wurde eine Mängelliste aufgestellt. Der Bürgermeister klärt mit dem Bauhof, welche Arbeiten durch den Bauhof ausgeführt werden können. Restliche Arbeiten sollen durch Fachfirmen erledigt werden.	Kein neuer Sachstand
16.06.2011	Kiesabbau bei den Fischteichen in Appen-Unterglinde; hier: Umgestaltung des Pilotprojektes „Uferschwalbenansiedlung“	Ein Teil des aufgeschütteten Bodens wird abgefahren und für die Deichverstärkung an der Pinnau genutzt. Beginn: Mitte Juli Ziel der Maßnahme: Ansiedlung der Uferschwalben/Schaffung eines Amphibienbiotops	
5. Bauausschuss			
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
12.03.2009	Ökologische Straßenbeleuchtung	Die Montage hat begonnen.	
09.06.2011	Entwicklung im Bereich Bargstücken	Ein Gutachten wurde in Auftrag gegeben.	
09.06.2011	Gemeinsame Nutzung des Radweges an der K 13 von Fußgängern und Radfahrern	Die Kreisverwaltung prüft derzeit noch, ob die Radwegenutzungspflicht aufgehoben werden kann. Eine endgültige Entscheidung wird es im Herbst geben, vorher wird das Thema auf Landesebene während einer Tagung aller Kreisverkehrsaufsichten behandelt um eine einheitliche Regelung zu erzielen.	

I. Nutzung des Bürgerhauses				
Stand	Nutzungen/davon Vermietungen	Erzielte Einnahmen (insg. AOS von HHS)	Ausgaben (insg. AOS von HHS)	
II. Quartal 2011	80/26	35.262,67 € von 63.000 € (56 %)	60.155,65 € von 224.900 € (26,7 %)	
I. Quartal 2011	69/10	24.823,95 € von 63.000 € (39,3 %)	50.014,84 € von 224.900 € (22,2 %)	
J. Aktivitäten im Bereich der Partnerschaften Neukalen und Polegate				
Neukalen		Polegate		
<u>Gemeinde geplant/durchgeführt</u>	<u>Vereine und Verbände geplant/durchgeführt</u>	<u>Gemeinde geplant/durchgeführt</u>	<u>Vereine und Verbände geplant/durchgeführt</u>	
	Besuch einer Delegation aus Neukalen	In 2011 erfolgt ein Besuch aus Polegate zum 30jährigen Jubiläum der Partnerschaft		
K. Prozessstandschaften				
Bezeichnung des Prozesses		Stand		
-				
L. Jugendarbeit II. Quartal 2011				
Im zweiten Quartal hatte das Jupita zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet. Außerdem fanden in diesem Rahmen auch einige Veranstaltungen statt, die durch den Flyer mit dem Monatsprogramm bekannt gegeben werden.				
Am 22. Mai 2011 hat das Jupita wieder ein Kinderfest organisiert. Dies wurde trotz des schlechten Wetters gut besucht. Diese Veranstaltung wird nun alle 2 Jahre angeboten.				
M. Ausblick auf das III. Quartal 2011				
-				

Moorrege, den 06.09.2011

(Banaschak)

Bürgermeister